Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 17

Buchbesprechung: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Die Gemeinnützige Gesellschaft will ein Schwimms bab erstellen (Kostenvoranschlag 500,000 Fr.) und ber Regierungsrat beantragt bem Großen Rate, zu diesem Zwecke die städtische Spielmatte auf dem Wettsteinplatz als Bauterrain zu überlassen.

Suzerner Schlachthausbau. Der Umbau und die Vergrößerung bes stadtluzernernischen Schlachthauses scheint endlich der Verwirklichung entgegen gehen zu wollen. Versstoffenen Montag fand im Gasthaus zum "Schiff" zwischen den Ho. Baudirektor Stirnimann und Stadtrat Hofstetter-Höfliger, als Abordnung des Tit. Stadtrates, und dem Metgermeister-Verein der Stadt Luzern eine Besprechung des von letzterem entworfenen und dem Tit. Stadtrat zur Genehmiqung eingereichten Bauplanes (Grundriß) statt.

Der betreffende Plau entspricht genau den Wünschen ber städischen Metgerschaft. Diese Angelegenheit wurde bann auch beibseitig in entgegenkommender Art und Weise diskutiert, und es ist nicht zu zweiseln, daß die städische Baudirektion in Gemeinschaft mit der meist interessitierten Metgerschaft ein Werk zu stande bringt, das beiben und besonders dieser Stadt, als Fremdenstadt par excellence,

gur Ghre gereichen wirb.

Beim gleichen Anlasse waren zwei Bertreter der Maschinenfabrik Kaiser & Cie. in Kassel anwesend und referierten über
die innere maschinelle Einrichtung moderner, möchte sagen
modernster Schlachthäuser. Die Demonstrationen an solchen
vorliegenden Maschinen en miniature überraschten benn
auch allgemein wegen ihrer Zweckbienlichkeit und Einsachseit.
Da sich die Abordnung des Stadtrates nicht abgeneigt zeigte,
zu den unbedingt notwendigen Um= und Reubauten auch die Anschaffung dieser allerneuesten Maschinerien zutreffenden
Orts zu befürworten, kann die Stadt Luzern in den Besits
einer Schlachthausanlage kommen, die in Bezug anf ihre
vorteilhaste Lage und praktische Einrichtung einzig dastehen
würde in der Schweiz

Möge bas gute Einvernehmen zwischen ber Stadtbehörbe und den Hauptintereffenten fortbestehen, das Werk fördern und einer balbigen Bollendung entgegenbringen. (Luz. Tgbl.) Reue mechan. Ziegelei Allschwyl bei Basel. Die

Induftrie am Dubleweg erfahrt binnen Rurgem einen bebeutenden Aufschwung. Die Aufrichtung ber mechanisch en Biegelei bes herrn F. Rothplet ift nahezu beendigt. Auf bem Gipfel des Gebäudes flattern luftig bie Fahnen. Gin heer von maffigen Balten turmt fich forgfältig ineinanbergefügt über bem bon vielen Bangen burchschnittenen Mit fieberhafter Thätigkeit wird in ben ver-Mingofen. ichtebenen Räumlichkeiten bes Ctabliffements gearbeitet. Die innern Ginrichtungen find so weit vorgeschritten, daß binnen furger Zeit ber Betrieb eröffnet werden tann. 3m Mafchinenraume ift bereits mit ben Montierungen begonnen worben. Die Zufahrten zum Ringofen find sehr praktisch angelegt. Auf betonterten Bangen laufen ringgum Schienenftrange, bamit bie robe und gebrannte Ware mit Leichtigkeit auf Rollwagen zu= und abgeführt werden kann. Die Fabrik wird etwa 150 Arbeiter beschäftigen. Infolgedeffen burfte die Bauthätigkeit am Mühleweg fich immer mehr entfalten. Bereits find wieder zwei Bauten gegenüber ber neuen Biegelei in Angriff genommen worben. Um bem Wohnungsmangel vorzubeugen, muffen bagegen noch weitere Wohnhäufer erftellt merben. ("Nat.=3tg.")

Acetylen-Ausstellung in Berlin. Berlin, 16. Juli. Das Preisgericht ber internationalen Acetylen-Ausstellung in Berlin hat ber Schweizer. Calcium: Carbibfabrik in Luter-bach für ihr Calcium: Carbib ben höchften Preis in Form ber einzigen zuerkannten golbenen Medaille zugesprochen. Es ist dies die schweizerische Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Bern, Thusis und Luterbach.

Bugleich wurde herrn Dr. Billwiller in St. Gallen für seinen Acethlenbrenner ebenfalls ber erfte Breis, die golbene Medaille, erteilt.

Offene Bundesstelle. Fort Obermechaniker ber Befestigungen von St. Maur'ce (Savatan). Erfordernisse sind: Unterossizersgrad; Befähigung zur Leitung einer mechanischen Werkstätte und zur Instruction der Mannschaften der Festungstruppen. Die Besoldung beträgt 2000—3500 Fr. Anmeldungen sind bis 5. August 1898 an das schweizerische Militärdepartement in Bern zu richten.

Fach=Literatur.

Bwei neue Borlagenwerke für Baumeifter, Architelten zc. 1. "Ginfache Bohnhäufer" in modernen Ausführungen gu Baupreifen von ca. 20,000-30,000 Mt. herausgegeben von Erwin Großmann, Architeft in Stuttgart. Die Bezeichnung "Ginfache Bohnhäufer" ericheint faft zu bescheiben, wenn man biefe fchmuden, stattlichen Gebäude fieht, die in diesem prächtigen Borlagen= wert Nummer für Nummer fich würdig anreihen. Diefer bescheibene Titel burfte wohl vornehmlich im hinblid auf die verhaltnismäßig niedrigen Baupreise gewählt fein, die für biefe in Bilb und Bort borgeführten Bauten angefest finb. Und ba muß man bet einem Bergleich ber anzuwenbenben bescheidenen Mittel mit den dafür erstellbaren Wohnhäusern in der That staunen, welch tüchtige, schone, bauliche Leiftungen bier geboten werden, Leiftungen, die nicht nur auf bem Papier stehen, vielmehr find es burchweg bereits ausge= führte Mufterbauten, die in ber Bray's fich bewährt haben und die an ben betreffenden Blagen zu ben gefchmadvollsten Bauwerken gehören. Die Auswahl berselben ift in Großmanns "Ginfachen Wohnhäufern" eine fehr forgfältige und anertennungswerte, benn man weiß, wie ichwer es halt, zumal bet ber borg ichriebenen Preislage über bas Mittelmaß wirklich hevorragende Wohnhaus-Bauten ausfindig qu machen. Sier in diesem Werte wird nun dem nach Motiven fuchenben Baupraktiker auf 40 Lichtbrucktafeln recht viel Brauchbares geboten. Befferes jebenfalls, als burchiconittlich bei ahnlichen Bublifationen ber Fall ift. Jebe Lieferung enthält je 4 Faffaben in fo flarer Darftellung, bag i bes Detail wohl zu erkennen ift. Bon außerorbentlicher Bichtigfeit ift bas jebem Befte beigegebene Blatt, welches, mit ben verschiedenen Grundriffen verfeben, auch die Beschreibung ber Bebaube bringt und gwar unter Angabe ber Baufrontlange, ber Bautiefe, ber Broge ber Raume, ber Sohe ber Beichoffe 2c., ber angewandten Materialien, ber Ausstattung und ber Baufoften. Alle biefe tnapp, aber genau gehaltenen Details in Berbindung mit ben gut ausgewählten und fein reproduzierten Dijekten machen Großmann's "Ginfache Wohnhaufer" jedem Architekt, jedem Baugewerksmeifter, jedem Bauheren fehr wertvoll. Der billige Breis einer jeden Lieferung (2 Mt.) tann nur bazu beitragen, diefes gediegene Bert in unfern Fachfreisen besto schneller einzuburgern, Das Wert erscheint im Berlag von Otto Maier in Ravensburg und ift auf bem Bureau bs. Bl. Burich, Bleichermeg 38 gur Ginficht aufgelegt.

2. Ausgeführte Familienhäuser. Braktische Borbilber in billigen bis mittleren Preislagen nebft Brundriffen, Beidreibungen und Roftenanschlägen. Berausgegeben von Erwin Grogmann. (10 Lieferungen à 2 Mart. Berlag von Otto Maier in Ravensburg). Diefes foeben in großem Format (30-40 cm heraustommende Borlagenwert ichließt fich ben im gleichen Berlage erichienenen bortrefflichen Berten von Grogmann "Ginfache Bohnhäufer" und Broß Stiggen gu Wohnhäufer, Lanbhäufer und Billen 2c. in Bezug auf wertvollen Inhalt und icone Ausftattung würdig an. Gin folches Borlagenmaterial, wie es bier geboten wirb, muß jebem Baumeifter wie Bauluftigen recht willtommen fein, bietet es boch von allem Guten, mas auf architektonischem Gebiete in letter Beit geleiftet worden ift, bas Befte. Es ift eine Auslese bon anerkannten Mufterbauten, in borzüglichen Aufnahmen mit allen bem Fachmann

wertvollen und wichtigen Berechnungen und fonftigen Details. Wenn man bie einzelnen Blätter biefes neuen nütlichen Werkes betrachtet, fo muß man fagen, daß hier in ber Auswahl ber Motive mit gutem Gefchmad und mit ficherem Blid für die baulichen Bedürfniffe bes Mittelftandes gu Werte gegangen ift. Es find babei verschiedene wichtige Momente nicht aus den Augen gelaffen worden: die praktifche wie bie afthetische Seite und nicht minder die ökonomische Frage, ber Rofter puntt wollten berüdfichtigt fein, follte bas Werk feiner Aufgabe, als praktifch brauchbares Silfsmittel für ben Fachmann zu bienen, gang gerecht werden. Diefe Aufgabe ift vortrefflich geloft. Un ber Sand biefer Borlagen ift ber Baumeift r in ber angenehmen Lage, auch bei einem Aufwand bon verhaltnismäßig nur beicheibenen Mitteln, Bebaube aufzuführen, beren innere behagliche und zwedbienliche Ginrichtung bem wohlanftanbigen, schmuden außern Beprage entfpricht. Man fann behaupten, bie in ben "Familtenhäuser" getroffene Auswahl von Bauobietten rep afentiert ben modernen guten Gefchmack in feinen varitrenden Stilarten, unter benen jeber Bauluftige ficherlich etwas thm zusagendes finden wird. Grogmann's "Familienhäuser" felen barum zur Anschaffung und Benützung gern empfohlen.

Bas und Schweizern biefe erfte Lieferung befonbers sympathisch macht, ift, bag wir in berfelben fehr ichonen Arbeiten bon Schweizer Architetten begegnen, fo ber Billa bes Sirrn Stoff I-Bengiger am Rosenberg in St. Ballen, entworfen von Architekt Julius Runkler in Burich, ber Billa Rappold auf dem Rofenberg, St. Gallen, entworfen von Architeft R. A. Siller in St. Ballen; ber Billa Sulzer-Spiller an ber Römerstraße in Winterihur, entworfen bon Architett A. Pfifter bafelbit 2c. - Bur Ginficht aufgelegt im Bureau be. Bl. Bleichermeg 38, Burich.

Aus der Praxis — Hür die Praxis.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gräfis aufgenommen; für Aufnehme von Fragen, eie eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken jeinsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

350. Sind für eine Wasserleitung von cirta 600 m Länge und cirta 50 m Drudhöhe Betonröhren zulässig oder eiserne?

Wer liefert solche?

351. Ber liefert Süßölfässer oder Fettfässer und zu welchem Preis? Offerten an Rudolf Greuter, Küfer, Eschlikon (Thurgau). 352. Ber liefert einer Schlofferei gum Biedervertauf elet.

trifche Läutapparate

353. Wer ift Lieferant von Babeeinrichtungen, welche event. im Zimmer angebracht werben in Form eines Schrantes? Offerten

an J. Biffant, Baumeister, in Interlaten. 354. Ber liefert Erdbohrer jur U 354. Ber liefert Erdbohrer zur Untersuchung von Thon-und Mergellagern? Offerten an Hablützel, Bürstenfabrit, Ober-

Buchfiten.

Belche schweizerische Fabrit oder Firma murde jährlich 20—30 Waggons didwandige, schon glasierte Steinzeugröhren liefern? Offerten unter Chiffre & 2 355 an die Expedition.

356. Ber hätte einen ältern, gut erhaltenen, gut gehenden, 2-5. oder spferdigen Petrolmotor (Spfem Capitaine bevorzugt) billig zu vertausen? Lieber aber einige Monate zur Prode miets weise gegen billigen Bins und bann, wenn sich berselbe gut bewährt, ware Rauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Breis und Bedingungen

soure saul nicht ausgeschioffen. Offerten mit Preis und Seofigungen sind zu richten an Karl Zehnber, Horgenberg, Einsiebeln.
357. Wer hätte eine kleinere, gebrauchte, noch gut erhaltene Sauge und Druchpumpe billig abzugeben für Kraftbetrieb? Offerten mit Preisangabe gest. an J. Lüscher, mech. Glaserei, Rohr b. Aaran.
358. Wer liefert Vorrichtungen für Selbsitränker in den Ställen beim Vieh? Antwort wünscht E. Thalmann, Installateur, Malters (Luzern).

359. Ber liefert 2—3 Meter lange, gerade gewachsene Schilfrohre bei regelmäßigem größerem Bezug und zu welchem Preise franko Station Zürich?
360. Welche Firmen beschäftigen sich speziell mit Erstellung

von Rirchenftuhlungen ? Gefl. Gingaben unter Rr. 360 befordert die Expedition d. Bl.

361. Ber liefert Asbeft ober ahnliche Maffe jum Anftreichen

von Sola als feuersichern Schut? 362. Ber liefert cirta 50-60 Stud robe ober geschnittene eichene Banbftode in Dimenfionen von 260 cm Lange, 18/15-

15/15 cm Breite und Dide? Offerten mit Preisangabe per Stud find an Baldli, Bagner, Oberbottigen Bumplig bei Bern zu richten.

363. Eine Wasserleitung von 21/9 Aimosph. besteht aus folgenden Röhren: 750 Weter mit Röhren von 150 mm, 500 Weter mit Röhren von 120 mm und 100 Meter mit Röhren von 100 mm Durchmesser. Bie viel Basser braucht eine Turbine von 11/2 Pferbe-trast per Minute zum Betrieb eines Buttersasses?

Antworten.

Auf Frage 287. Papiermache wird hergestellt durch fehr ftarte Breffung von Karton; diefe Form wird hierauf mit Lack überzogen. Es tommt nun gang auf die Qualitat bes verwendeten Lades an, wie lange bas Gefäß dicht bleibt. Gang feine amerifanische Tifche plattenlade werden von Spiritus taum beeinflußt. Wie lange nun ein jolches Papiermachegefag halt, tann man nur durch Probieren ermitteln.

Auf Frage 325. Schleiffteine in allen Sorten fonnen von mir billigft bezogen werden. Gin Stein von cirfa 2 Meter Durch. meffer in gutem Zustande kann 1000 laufende Meter per Minute absehen. 800 und 900 Meter ist aber ratsamer. Jean Brodbeck, Bafel.

Muf Frage 325. Wenden Sie fich an die Firma A Genner in Richtersweil.

Auf Frage 328. Anton Schuhmacher, Beißfüfer, Trübbach (St. Gallen), fehr leiftungsfähig, wünscht mit Fragesteller in Ber-

bindung zu treten. Auf Frage 328. Rüblerwaren aller Art liefer verkauf Robert Meier, Rüblerei, Affoltern a. Albis. Rüblermaren aller Art liefert für Bieder-

3d möchte mit bem Fragefteller in Ber-Auf Frage 328. bindung treten heinrich Stuß, Rufer, Seen bei Winterthur. Auf Frage 330. Lieferant von Stangen ift Ulrich Grob,

mech. Stiderei, Kappel (St. Gallen). Auf Frage **330.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. E Brandenberger Sosmann, Säge und Schleiferei, Küßnacht-Zürich.

Auf Frage 332. Unterzeichneter hat eine solche Turvine zu verkausen und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Wilhelm Haufer-Wüller, Schreinerei, Trasadingen (Schaffhaufen). Auf Frage 332. Turbinen haben zu verkaufen und fabrizieren

Blum u. Cie. in Reuenstadt (Bern). Auf Frage 333. Offerte ging Ihnen direkt zu. Auf Frage 334. Dem Fragesteller offeriere ich zur Fabrikation von Solg ober Gifen ic. eine große Bertftatt mit breipferbiger Baffertraft 5 Minuten vom Bahnhof. Bann, Gemeinbeschreiber, in Uertheim.

Auf Frage 334. Es ift im Befige einer folchen Fabritation Auf Frage 334. Es ist im Bettge einer jolden Fabrikation und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten: Jos. Brunner, Säger, Kain (Kt. Lugern).
Auf Frage 337. Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant von Hahen, Zapfen und Spunden.
Auf Frage 337. Wöchte mit Fragesteller in Berbindung treten.

Seinr. Reifer, mech Dreberei, Tann-Rüti (Zürich). Auf Frage 337. Fasspunden, Zäpfen, sowie auch Quer-scheiben liefert zu billigsten Preisen und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten M. Fringeli, Drechslerei, Bärschwil (Kt. Solothurn).

Auf Frage 339. Massenartitel in Stahl, Messing, Gisen 2c. übernehmen zu äußerst billigen Preisen Fabrique d'Ebauches de Sonceboz, Branche Electricité.

Auf Frage 339. Wir übernehmen das Schmieden und Um-biegen von Stahl nach Maß und Schablone. F. Bock u. Cie., Zürich. Auf Frage 339. Wenden Sie sich an die Ketten- und Hebe-

zeugfabrit Rebiton unter Ginfendung eines Mufters und Angabe bes Bebarfs.

Auf Frage 339. Diene jur Nachricht, daß ich Schmiebearbeiten in Stahl accordweise übernehme, wünsche baher mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. A. Streuli, Schlossermeister in St. Gallen.

Auf Frage 339. Buniche mit Fragefteller in Rorrespondens zur Frage 339. Schmied und Schlosser, Ebnet-Entlebuch (Luz.) Auf Frage 339. Schmieden, Hobeln, überhaupt Bearbeiten von Massenartikeln besorgt schnell und billig: Wechanische Schlosserei

Derendingen.

Auf Frage 339. Wenden Sie sich gest. an die Firma A. Müller, Stampsenbachstr. 17. Zürich I.

Stampfendahrt. 17. Juricht.
Auf Frage **340**. Einen solchen Bindflügel, fast neu, erhalten Sie billig von Ulmann u. Co., Maschinenfabrik, Dübendorf-Zürich.
Auf Frage **340**. Die Ketten- und Hebezeugfabrik Kehikon hat einen Windslügel, vorzüglich erhalten, billigst abzugeben.
Auf Frage **343**. Holzbeizen, womit die Kirschbaumfarbe er-

gielt werden fann, erhalten Sie bei G. A. Beftaloggi, Lade und Farbenfabrit, Burich.

Auf Frage **346.** Glätteisen verschiedener Spsteme fabriziert und hält auf Lager: Mechanische Schlosserei Derendingen. Auf Frage **347.** Für die Lieferung eines Vollganges em-pfehlen sich Gebr. Ernst, Mülheim (Thurgau), die solche Maschinen.